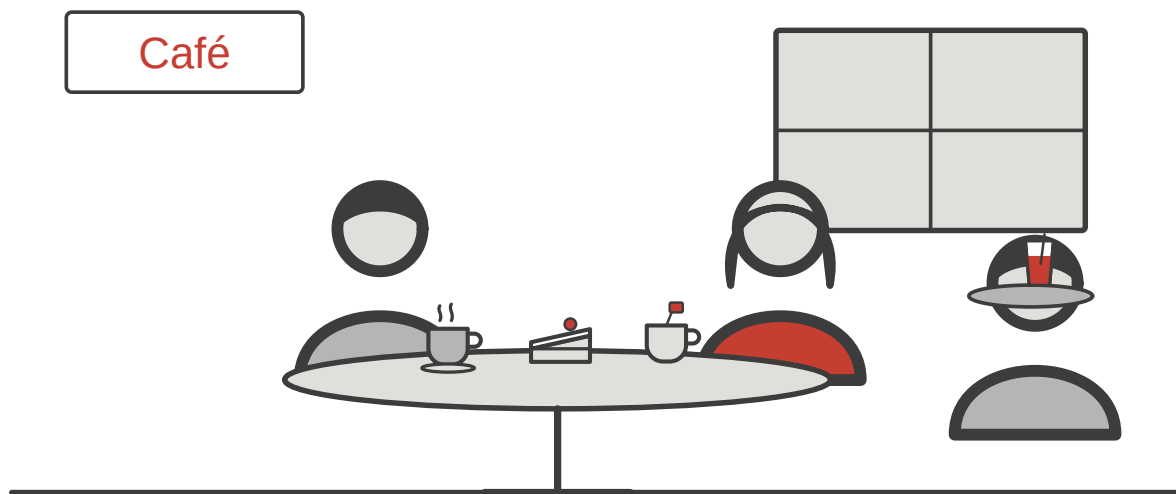


Lektion 5: Guten Appetit!

Im Café oder Restaurant bestellen, Vorlieben ausdrücken, bezahlen.



In dieser Lektion gehen Sie ins Café und ins Restaurant. Sie lernen Speisen und Mahlzeiten, Sie bestellen und bezahlen. Sie sagen, was Sie gern essen – und was nicht.

Speisen und Getränke

 die Suppe	 der Salat	 die Pizza	 der Fisch	 das Hähnchen
 der Reis	 die Pommes	 der Kuchen	 das Eis	 der Kaffee
 der Tee	 der Orangensaft	 das Mineralwasser		

Übung 1: Was bestellen die Gäste?

Schreiben Sie das Wort mit Artikel.

 1. _____	 2. _____	 3. _____	 4. _____	 5. _____
 6. _____				

Die Mahlzeiten

 am Morgen	das Frühstück
 am Mittag	das Mittagessen
 am Nachmittag	Kaffee und Kuchen
 am Abend	das Abendessen

 Verb	frühstücken
 Beispiel	Ich frühstücke um sieben Uhr.
 Beispiel	Zum Frühstück esse ich ein Brötchen mit Käse.
 Beispiel	Zu Mittag essen wir in der Kantine.

Landeskunde: Kaffee und Kuchen

Am Sonntagnachmittag trinken viele Familien in Deutschland Kaffee und essen dazu ein Stück Kuchen. Das nennt man Kaffee und Kuchen. Das Abendessen ist oft kalt: Brot mit Käse oder Wurst. Man nennt es auch Abendbrot.

Im Café

Café Lindenblatt

Getränke	
Kaffee	2,80 €
Cappuccino	3,40 €
Tee	2,60 €
Orangensaft	3,20 €

Mineralwasser	2,50 €
Speisen	
Tomatensuppe	5,90 €
Käsebrod	4,50 €
Salat mit Ei	7,80 €
Pizza Margherita	9,50 €
Kuchen	
Apfelkuchen	3,90 €
Schokoladenkuchen	4,20 €

Kellnerin	Guten Tag! Was möchten Sie trinken?
Herr Berg	Meine Frau möchte einen Cappuccino. Und ich nehme einen Tee, bitte.
Kellnerin	Gern. Möchten Sie auch etwas essen?
Herr Berg	Ja. Für meine Frau einen Apfelkuchen, bitte.
Kellnerin	Und für Sie?
Herr Berg	Für mich die Tomatensuppe.
Kellnerin	Kommt sofort.

 bestellen	Ich möchte einen Kaffee, bitte.
 bestellen	Ich nehme die Suppe.
 bestellen, höflich	Ich hätte gern ein Wasser.
 bestellen	Für mich einen Salat, bitte.
 fragen	Was können Sie empfehlen?

	Kommt sofort.
---	----------------------

Übung 2: Die Speisekarte

Sehen Sie sich die Speisekarte an. Wie viel kostet ...?

1. ein Kaffee: _____
2. ein Käsebrötchen: _____
3. ein Apfelkuchen: _____
4. eine Pizza Margherita: _____
5. ein Tee und ein Schokoladenkuchen: _____

möchten und mögen

möchten sagt, was Sie jetzt wollen: Ich möchte einen Tee. **mögen** sagt, was Sie generell gut finden: Ich mag Tee.

	möchten	mögen
ich	möchte	mag
du	möchtest	magst
er / sie / es	möchte	mag
wir	möchten	mögen
ihr	möchtet	mögt
sie / Sie	möchten	mögen

Tipp: Bei möchten und mögen haben ich und er / sie / es die gleiche Form – ohne -t: ich möchte, er möchte; ich mag, sie mag.

Übung 3: möchten oder mögen?

Ergänzen Sie die richtige Form.

1. _____ du einen Kaffee? – Ja, gern! (möchten)
2. Ich _____ keinen Fisch. (mögen)
3. Was _____ Sie trinken? (möchten)
4. Anna _____ Schokolade sehr. (mögen)
5. Wir _____ zahlen, bitte. (möchten)
6. _____ ihr Pizza? (mögen)

essen, nehmen, sprechen

Einige Verben ändern bei du und er / sie / es den Vokal. e wird zu i oder ie, a wird zu ä.

	essen	nehmen	lesen	schlafen
ich	esse	nehme	lese	schlafe

	essen	nehmen	lesen	schlafen
du	isst	nimmst	liest	schläfst
er / sie / es	isst	nimmt	liest	schläft
wir	essen	nehmen	lesen	schlafen
ihr	esst	nehmt	lest	schlauft
sie / Sie	essen	nehmen	lesen	schlafen

Übung 4: Vokalwechsel

Ergänzen Sie die Verbform.

1. Was _____ du gern? (essen)
2. Er _____ die Suppe. (nehmen)
3. Sie _____ ein Buch. (lesen)
4. Du _____ sehr gut Deutsch. (sprechen)
5. Das Baby _____. (schlafen)
6. Wir _____ Pizza. (essen)

gern, lieber, am liebsten

	Ich trinke gern Tee.
	Ich trinke lieber Kaffee.
	Am liebsten trinke ich Saft.
	Ich trinke nicht gern Milch.

Paul	Was isst du gern?
Mia	Ich esse gern Nudeln. Und am liebsten Pizza!
Paul	Und Fisch?
Mia	Nein, Fisch esse ich nicht gern. Ich mag lieber Gemüse.

Übung 5: Ihre Vorlieben

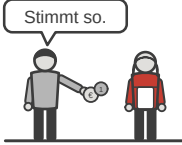
Schreiben Sie Sätze mit gern, lieber, am liebsten.

1. Kaffee / Tee / Saft (trinken)
2. Fisch / Fleisch / Gemüse (essen)
3. Kuchen / Eis / Schokolade (essen)

Bezahlen

 die Rechnung	 das Trinkgeld	 die Speisekarte		
--	---	---	--	--

Herr Berg	Entschuldigung, wir möchten zahlen, bitte.
Kellnerin	Gern. Zusammen oder getrennt?
Herr Berg	Zusammen, bitte.
Kellnerin	Das macht fünfzehn Euro dreißig.
Herr Berg	Machen Sie sechzehn.
Kellnerin	Vielen Dank! Einen schönen Tag noch.

 Sie möchten bezahlen	Die Rechnung, bitte!
 Sie möchten bezahlen	Wir möchten zahlen, bitte.
 der Kellner fragt	Zusammen oder getrennt?
 mit Trinkgeld	Stimmt so.
 mit Trinkgeld	Machen Sie sechzehn.
 Kritik	Das Essen ist kalt.
 Lob	Das schmeckt sehr gut!

Landeskunde: Trinkgeld

In Restaurants und Cafés gibt man in Deutschland meistens Trinkgeld, oft etwa fünf bis zehn Prozent. Man legt das Geld nicht auf den Tisch, sondern sagt den Betrag direkt beim Bezahlen: Machen Sie sechzehn. Oder man sagt Stimmt so, dann behält die Kellnerin den Rest.

Übung 6: Im Restaurant

Was sagt der Gast? Ergänzen Sie.

1. Sie möchten die Speisekarte: Die _____, bitte!
2. Sie möchten bezahlen: Die _____, bitte!
3. Der Kellner fragt: Zusammen oder _____?
4. Das Essen ist sehr gut: Das _____ sehr gut!
5. Die Rechnung ist 9,40 €. Sie geben 10 € und sagen: _____ so.

Der bestimmte Artikel im Akkusativ

Sie kennen schon einen und keinen. Auch der bestimmte Artikel ändert sich nur bei maskulinen Nomen: **der** → **den**.

	Nominativ	Akkusativ
maskulin	Der Salat ist frisch.	Ich nehme den Salat.
feminin	Die Suppe ist heiß.	Ich nehme die Suppe.
neutral	Das Eis ist lecker.	Ich nehme das Eis.
Plural	Die Pommes sind kalt.	Ich nehme die Pommes.

Übung 7: den, die oder das?

Ergänzen Sie.

1. Ich nehme _____ Kuchen. (der Kuchen)
2. Er bestellt _____ Pizza. (die Pizza)
3. Wir möchten _____ Wasser. (das Wasser)
4. Sie empfiehlt _____ Fisch. (der Fisch)
5. Ich esse _____ Pommes nicht. (die Pommes)

Lesen

Essen in der Mittagspause

Herr Schneider arbeitet in einem Büro in Köln. Seine Mittagspause beginnt um zwölf Uhr. Er isst meistens in der Kantine, denn das ist billig.

Heute gibt es Hähnchen mit Reis oder Gemüsesuppe. Herr Schneider mag kein Hähnchen. Er nimmt die Suppe und ein Brötchen. Dazu trinkt er ein Wasser.

Seine Kollegin Frau Öztürk isst nicht in der Kantine. Sie bringt ihr Essen von zu Hause mit: Salat mit Käse und einen Apfel. Nach dem Essen trinken die beiden zusammen einen Kaffee.

Übung 8: Fragen zum Text

Antworten Sie kurz.

1. Wann beginnt die Mittagspause?
2. Warum isst Herr Schneider in der Kantine?
3. Was nimmt Herr Schneider heute?
4. Was isst Frau Öztürk?
5. Was trinken die beiden nach dem Essen?

Aussprache

Deutsche Wörter sind oft lang, weil man Nomen verbindet. Die Betonung liegt fast immer auf dem **ersten** Teil: der APFELsaft, der KÄSEkuchen. Der Artikel kommt immer vom **letzten** Teil: der Apfel + der Saft = der Apfelsaft; die Tomate + die Suppe = die Tomatensuppe.

 der Apfel + der Saft	der Apfelsaft
 die Tomate + die Suppe	die Tomatensuppe
 der Käse + das Brot	das Käsebro t
 die Schokolade + der Kuchen	der Schokoladenkuchen
 das Mineral + das Wasser	das Mineralwasser

Training

Übung 9: Sätze bauen

Klicken Sie die Wörter in der richtigen Reihenfolge an. Dann klicken Sie auf Prüfen.

1. einen / möchte / Ich / Kaffee.
2. du / isst / Was / gern?
3. Suppe. / Er / die / nimmt
4. Tee. / Am / liebsten / ich / trinke
5. möchten / zahlen. / Wir

Übung 10: Diktat

Hören Sie den Satz und schreiben Sie ihn. Dann klicken Sie auf Prüfen. Die Sätze zum Anhören finden Sie online.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Das können Sie jetzt

- Sie kennen Speisen, Getränke und Mahlzeiten.
- Sie können im Café und im Restaurant bestellen und bezahlen.
- Sie können möchten und mögen benutzen.
- Sie kennen Verben mit Vokalwechsel: essen, nehmen, lesen, schlafen.
- Sie können sagen, was Sie gern, lieber und am liebsten essen.

Wortliste

die Suppe, die Suppen	die Pizza, die Pizzas	das Hähnchen, die Hähnchen
die Pommes (Plural)	die Nudeln (Plural)	der Kuchen, die Kuchen
das Eis	der Orangensaft	das Mineralwasser
das Frühstück	das Mittagessen	das Abendessen
die Mahlzeit, die Mahlzeiten	die Speisekarte, die Speisekarten	die Rechnung, die Rechnungen
das Trinkgeld	der Kellner, die Kellner	die Kellnerin, die Kellnerinnen
das Café, die Cafés	das Restaurant, die Restaurants	die Kantine, die Kantinen
die Mittagspause, die Mittagspausen	der Kollege, die Kollegen	die Kollegin, die Kolleginnen
essen (du isst)	trinken	frühstücken
bestellen	möchten	mögen (ich mag)
lesen (du liest)	schlafen (du schläfst)	schmecken
empfehlen (du empfiehlst)	bezahlen	gern
lieber	am liebsten	heiß
kalt	lecker	zusammen
getrennt	Stimmt so.	Guten Appetit!

Lösungen

Übung 1: Was bestellen die Gäste?

1. **die** Suppe 2. **die** Pizza 3. **der** Kuchen 4. **das** Eis 5. **der** Tee 6. **der** Saft

Übung 2: Die Speisekarte

1. zwei Euro achtzig (2,80 €) 2. vier Euro fünfzig (4,50 €) 3. drei Euro neunzig (3,90 €) 4. neun Euro fünfzig (9,50 €) 5. sechs Euro achtzig (6,80 €)

Übung 3: möchten oder mögen?

1. Möchtest 2. mag 3. möchten 4. mag 5. möchten 6. Mögt

Übung 4: Vokalwechsel

1. isst 2. nimmt 3. liest 4. sprichst 5. schläft 6. essen

Übung 5: Ihre Vorlieben

1. Beispiel: Ich trinke gern Kaffee, lieber Tee und am liebsten Saft. 2. Beispiel: Ich esse gern Fisch, lieber Gemüse und am liebsten Fleisch. 3. Beispiel: Ich esse gern Kuchen, lieber Eis und am liebsten Schokolade.

Übung 6: Im Restaurant

1. Speisekarte 2. Rechnung 3. getrennt 4. schmeckt 5. Stimmt

Übung 7: den, die oder das?

1. den 2. die 3. das 4. den 5. die

Übung 8: Fragen zum Text

1. Um zwölf Uhr. 2. Das ist billig. 3. Die Gemüsesuppe und ein Brötchen. 4. Salat mit Käse und einen Apfel. 5. Einen Kaffee.

Übung 9: Sätze bauen

1. Ich möchte einen Kaffee. 2. Was isst du gern? 3. Er nimmt die Suppe. 4. Am liebsten trinke ich Tee. 5. Wir möchten zahlen.

Übung 10: Diktat

1. Die Rechnung, bitte! 2. Ich esse gern Fisch. 3. Das schmeckt sehr gut. 4. Zusammen oder getrennt? 5. Sie mag keinen Käse.

Kostenloser Deutschkurs auf [learngermanfree.com](https://www.learngermanfree.com). Unabhängiges Lernangebot. Keine Verbindung zu Goethe-Institut, telc, TestDaF-Institut oder ÖSD. Die Prüfungsamen sind Marken der jeweiligen Anbieter.